



rechtigen Eingriff in britische Familienangelegenheiten bezeichnet. Deutschland war durch die Zollpolitik Kanadas nach Lage seiner Verhältnisse einmündig, g e z u n g e l l, f a n a b e i d e r P r o d u k t e d e n a u t o n o m e n Z o l l f r e i z u u n t e r s t e n, e s w a r a u s e h e n d b e f u g t, S t e u e r o d e r Z u l a s s u n g s z e l l z u e r h e b e n, h a b e r o b e r b e i d e r B e z u g s i n b i s h e r k e i n e n G e s t a m m e l g e m a c h t. Die Anwendung unseres autonomen Tarifs stellt sich überdies als eine sehr m i l d e G e g e n m a ß n e h m e dar, w a s s o n d e r n d a r a u s h e r v o r g e h t, d a ß n u r e i n g a n z g e r i n g v e r t e i l t e r B r u d e r t u n g e r E i n f u h r a u s K a n a d a h ö h e r e Z ö l l e z u z a h l e n h a t, a l s i n e i n e m B e r t r a g s r a t i o r g e h e n s i n d.

\* **Prinz Heinrich in Frankreich?** Das Pariser „Journal“ kündigt an, Prinz Heinrich werde auf der Mission an Bord der „Ariadne“ selbst nach Vrest kommen, um die dort abzuholen. Der Marineoffizier werde ihn empfangen und sodann den Besuch auf der „Ariadne“ erwidern. Die Nachricht begegnet großem Interesse, weil das der erste Fall wäre, daß ein deutscher Offizier offiziell empfangen wird. — Wir glauben die ganze Nachricht nicht.

\* **Der Kaiser wird nach den bisherigen Dispositionen am 6. Juli von Kiel aus an Bord der „Sachsenorion“ seine diesjährige zehnte Nordlandreise antreten.** Als Begleitung für das Kaiserliche Schiff sind der kleine Kreuzer „Nymphe“ und das Dampfschiff „Sleipner“ beordert.

\* **Vom Reinen Walder.** Im Herbst d. J. treten Prinz Adalbert und die Fürstin die Jahresreise 1901 in den nördlichen Breiten vor. Die Reise wird in kleinen und großen Kreuzern als Jagdflotte unternommen. Die Reise führt nach Ostasien auf „Sibirien“, „Gansu“ und „Bertha“, 10 nach Amerika auf die „Vineta“. Nach Erledigung der Spezialreise im Nordwesten und im Ostwesten wird Prinz Adalbert zum Oberkommando d. B. befördert; er hat neun Jahre den Dienstgrad eines Leutnants inne.

\* **Deutsche Kolonialpolitik.** Der Freitag-Vormittag der Deutschen Kolonialpolitik in Karlsruhe wählten der Großherzog und der Großherzog von Baden bei. Auf eine Begrüßungsansprache des Vorsitzenden Herzogs Johann Albrecht von Mecklenburg erwiderte der Großherzog in längerer Rede, in der er die nationale Bedeutung des Reichs der Gesellschaft hervorhob. Schließlich brachte der Großherzog ein Wort auf den Kaiser aus. Es folgten weitere Begrüßungsansprachen; dann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Nach längerer Erörterung wurde ein Antrag des Ausschusses, der Reichstag wolle den Gesetzentwurf betreffend den Bau einer Eisenbahn von Dar-es-Salaam nach Mzanga möglichst bald annehmen, und ein Antrag der Ablehnung von 1901 über die Besetzung der Kolonialverwaltung, dieser mit einigen Änderungen, einstimmig angenommen. Im Verlaufe der Verhandlung wurde ein Antrag Professor von Engelmann nach längerer Debatte angenommen, welcher dahin geht, die Kommission zu ernennen, die sich mit der Bodenpolitik in Kamerun und in Ostafrika befaßt und für den nächsten Kongress Bericht vorzulegen soll. Dieser wurde beschlossen, für das Jahr 1905 die Frage einer Kolonial-Gesellschaft-Ausstellung in Erwägung zu ziehen. Für den nächsten Verammlungsort wurde Göttingen gewählt. Dem am Abend im großen Saale der Hofkapelle veranstalteten Festmahl wohnten der Großherzog, Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg und die Epiken der sächsischen und mecklenburgischen Höflichkeit bei.

\* **Fürst Herbert Bismarck** hat im Wahlfreie Reichstag am Donnerstag vormittag in Burg eine Rede gehalten. Nach dem Berichte des „Tagblatt“ für die Reichswahlkreise (S. 1) tadelte Fürst Bismarck das Verhalten der Regierung gegenüber der Sozialdemokratie, durch welches diese geradezu groß gezogen werde. Dann aber übte er eingehend Kritik an der Leitung der auswärtigen Politik. Der Vorwurf, sie treibe nach innen wie nach außen zu viel Verengungspolitik, sei leider nicht unberechtigt. In manchen Punkten dränge sie sich aufwärts, um anderwärts wieder zurückzutreten zu zeigen. Ferner tadelte Fürst Bismarck die Politik des Reiches, die die Regierung ausgenommen die Außenpolitik, die die Regierung nicht als eine Pflicht angesehen, in dem Kampfe die Führung zu übernehmen. Das ganze Verhalten der Regierung komme gleich einer Verneinung unserer monarchischen Verfassung und treibe zu der Konsequenz hin, daß schließlich Zustände, wie in England, die parlamentarische Regierungsform, auch hier ein

treten. Wohin das Schicksal der Regierungslage führe, zeige der Generalstreik in Holland. Dieser sei aber die Regierung sich energisch aufzurufen, in wenigen Tagen beendet gewesen.

\* **Der Delegiertenrat der Evangelischen Arbeitervereine Deutschlands** hat in drei vierstündigen Hauptversammlungen seine Beratungen über die Teilnahme von Vertretern der Reichsämter und Ministerien erörtert. Amere Angelegenheiten, die obligatorische Fortbildungsschule in ihrer Bedeutung für die Arbeiter, den Gehalt der Fortbildung der Arbeiter, den Gehalt der Arbeiter, und den beruflichen Schutzes der Arbeiter. An den Kaiser wurde ein Subjunktionsgesetz gestellt.

\* **Statuten der Krankenfallen.** Nach Erlass des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juli 1881 und demnach mit neuem nach Erlass des Krankenversicherungsgesetzes vom 10. April 1892 hat der Bundesrat, um eine Vereinfachung des Aus- oder Umarbeitens von Statuten zu geben und dadurch die Durchsicht des Gesetzes zu erleichtern, Entwürfe von Statuten für eine Orts-Krankenfälle und für eine Betriebs- (Fabrik-) Krankenfälle nach Vorberathungen und Erörterungen aufgestellt und im Zentralrat für das Deutsche Reich“ beschlossene Durch das nunmehr im Reichs-Gesetzblatt veröffentlichte Abänderungsgesetz vom 25. Mai d. J. hat das Krankenversicherungsgesetz wiederum so wesentliche Abänderungen erfahren, daß eine Umarbeitung der großen Mehrzahl der Statuten nicht zu umgehen sein wird. Damit für die Umarbeitung in ähnlicher Weise, wie aus Anlaß der beiden letzten Gesetze eine Vereinfachung der Statuten, ist dem Bundesrat nunmehr ein Entwurf für die notwendigen Abänderungen jener Statuten angegangen, der nach erfolgter Beschlußfassung des Bundesrats baldmöglichst veröffentlicht werden soll.

Das neue Gesetz tritt seinen vollen Anlauf nach einer Zeit mit dem 1. Januar 1904 in Kraft. Die Statutenlisten werden aber gut um die Beschlußfassung über die Herabsetzung ihrer Statuten möglichst frühzeitig zu bewirken, damit sich nicht die Genehmigungsanträge bei den höheren Verwaltungsbehörden zu sehr auf den Gehalt des Reiches zusammenbringen und dann unzulässige Überlagerung dieser Behörden unzulässige Verzögerungen entstehen, sofern aber bis zum genannten Tage die Statuten einer Krankenkasse die nach der Novelle erforderlichen Abänderungen nicht rechtzeitig erfahren sollten, müssen letztere nach Bestimmung des Gesetzes durch die Aufsichtsbehörde mit rechtsverbindlicher Wirkung von Amt wegen vollzogen werden.

Einzelne mit Anlaß darauf hingewiesen werden, daß die den einschiedenen Kreislagen auf Grund des § 75a des Krankenversicherungsgesetzes ausgeschieden Beschlüssen, wonach diese Kreislagen, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des § 75 a. d. O. genügen, am 1. Januar 1904 ihre Gültigkeit verlieren, sofern sie nicht bis dahin von neuem erteilt worden sind. Es empfiehlt sich daher für die Kreislagen, ebenfalls die etwa nötigen Satzungsänderungen nicht zu lange hinauszuverschieben.

### Andland.

**Die Strafgesetze gegen Füg** wird von den Franzosen mit großem Eifer vorbereitet. In Veni-Unif sind bereits 2000 Mann, darunter zahlreiche Artillerie, konzentriert. Donnerstag abend ist dabeist ein Bataillon des 2. Regiments der Fremdenlegion eingetroffen. Die ganze Operationskolonne wird wahrscheinlich 3000 bis 4000 Mann umfassen und am 1. Januar 1904 in die Gegend von Fougere aufbrechen. Die Mission beginnt auf alle Fälle mit einem Bombardement der Dole, um unnötiges Blutvergießen durch direkte Ermordung zu vermeiden. Die nächsten Dienstag soll, wie verlautet, alles zu einem wichtigen Schritte bereit sein.

Zwischen treffen auch die Bewohner von Fougere umfangreiche Vorbereitungen zum Widerstande gegen die Franzosen. Verschiedene Stämme, die zu der Dole gehören, bestehen von der Hauptortstadt Benaga das briefliche Geschick um Unterstützung. Nicht alle haben denselben Willen mit Unterstützung auf, zwei Drittel, die 2000 Mann stellen können, fangen an, da sie den Bewohnern von Benaga aus materiellen Gründen verbandelt sind. Regeres ist der hauptsächlichste Mittelpunkt der feindseligen Gesinnungen gegen die Franzosen, da es der Stützpunkt des alten französischen Feindes Schicksal von Amarna ist. Ein israelitischer Kaufmann, der aus Fougere nach Veni-Unif geflohen ist, berichtet, daß die Einwohner der Dole große Vorbereitungen treffen und Ein-

deutende Verstärkungen erwarten. Ferner verlautet, daß die Bewohner von Benaga die Nachricht verbreiten, sie hätten eine Schlacht gewonnen. (Damit ist offenbar der Ueberfall auf den Generalgouverneur Jonart gemeint, der ja trotz der starken Verluste der Angreifer mit dem Hinzug der heimlich überfallenen Franzosen endete und nun von den Bewohnern Fougere als „Siegreiche Schlacht“ ausposaunt wird.) Ueber die Befestigungen von Fougere wird aus Paris geschrieben:

Die Dole Fougere vermag etwa 3000 Soldaten zu stellen. Ihre Befestigungen sind jedoch nicht so stark, als man glaubt. Hauptstützpunkt von Fougere sind seine Balken und die natürlichen Räume, die weit vorkommen sind als Mauern. Fougere hat auch Türme. Doch haben diese unzulänglich, wenn auch keinen feindlichen, so doch keinen kriegerischen Zweck. Sie sind Wachttürme, dienen aber der Überwachung der Gegend um die Zeit der Frucht. Wenn Fougere hat die Erdarbeiten von Fougere unter dem Namen und Graden letzterer ist zwei Meter breit und einen Meter tief. Jedoch dürften diese Befestigungen einschließlich des Turmes der modernen Artillerie nicht lange stand halten.

Während sich so in der Südoeste des marokkanischen Reiches eine von den Wirren im eigentlichen Marokko fast ganz unabhängige kriegerische Mission abspielt, scheinen die Revolutionskämpfe in Marokko selbst bestimmt ihren Ende entgegenzugehen. Wie ein Telegramm aus Madrid besagt, hat der spanische Ministerpräsident Silela dem König Alfons XIII. mitgeteilt, daß der Zustand in Marokko fast vollständig erledigt sei. Auch wird aus London gemeldet, die unter Führung des marokkanischen Kriegsministers gegen die Rebellen unternommene Expedition sei von Erfolg gewesen; eine Anzahl aufständischer Stämme sei bestraft worden.

### Cherkezien-Innen.

Die anti-herkerischen Verbindungen. Nach einer Meldung aus Wien erfährt das „Tagblatt“, von diplomatischer Seite, daß die anti-herkerischen Demonstrationen in Italien das Ziel eines in der großen Öffentlichkeit bisher unbenannten internationalen Bundes „Gens fratres“ sei, der auf Begründung einer großen, auf alle Universitäten hin erstreckenden internationalen Studentenvereinsung hinzielt.

### Frankreich.

Die französische Nationalversammlung in Anwesenheit des Bundes und des französischen Ministers. Die Sitzung wurde durch die Anwesenheit des französischen Ministers eingeleitet.

### Italien.

Sozialdemokratische Fortschritt. In der Kammer äußerte sich bei Besprechung einer Interpellation über die geplante Monarchie des Reiches der Sozialist Magagnoli, daß die Sozialisten den Faren aussetzen würden. Demgegenüber ist die Antwort der Regierung, daß die Sozialisten sowohl im eigenen wirtschaftlichen wie im allgemeinen Friedensinteresse Fremdbestimm mit Aufwand pflegen. Wenn der Reich nach Rom komme, so werde das Volk ihn, nach Vorbild des republikanischen Paris, mit enthusiastischen Symbungen begrüßen. — In Rom erregt die Haltung der Sozialisten in Anwesenheit des Bundes ein gewisses Unbehagen. Man befürchtet, daß durch die Politik wieder fraglich geworden ist.

### Ungarn.

Die magyarische Bewegung. Aus Sofia berichtet die „Presse“, daß die Grenzorte zwischen Bulgarien und Rumänien durch die Verlegung bulgarischer Truppen durch türkische Truppen ein Zusammenstoß zwischen letzteren und bulgarischen Militär stattgefunden habe. Die Bulgaren hätten einen Toten und zwei Verwundete, die Rumänen 18 Tote.

### Wissenschaft, Kunst und Theater.

— Auf dem 32. Deutschen Bühnengongress beschäftigte man sich am Freitag vormittag mit der Gründung der Brudergänge. Brauer-Verlag veröffentlicht die Eigentümlichkeiten eines schweren Verfalls, welches durch Vermeidung des äußeren Verfallszustandes mit dem vorderen Mittelstadium und dem Brustfortschritt. Das an sich kräftige Herz wird bis zur Vergrößerung nahezu vergrößert, daß es bei seinen Bewegungen in starke Indolente Brustwand schlagend mitbewegt wird, es kommt zu Frequenzstörungen in den Muskulaturen, und der Tod ist in gewisser Zeit durch bestimmte unheilbringende Störungen der Herztätigkeit bestimmt

## Paperl.

(Nachdruck verboten.)

„Holl und laut schallte die Klingel durch die Gemächer — die Tür des in den großen Salon mündenden Kabinetts sprang auf: zwei blühende Glotzen leuchteten bereit, und über die Schwelle hüpfte ungestüm eine weiße, zarte Mädchengestalt. Ida Schaffer feierte ihren 17. Geburtstag nach mit fröhlichem Bewußtsein. Dabei erglänzten auch ihre dunklen Augen beim Anblick der reichen Geschenke in unbeschreiblicher Fröhlichkeit, sie schaute auf und warf sich in dankbarer Aufwallung an die Brust der lächelnden Mutter.

„Nun habe ich noch eine Ueberraschung für Dich,“ sagte ihr Bruder Theo, ein hübscher junger Marineoffizier, der gerade auf Urlaub zu Hause weilte.

„Was denn?“ fragte das junge Mädchen gespannt.

„Marie nur, Du sollst Augen machen.“

Der Leutnant verließ gleich das Zimmer, um eine Minute später mit einem großen verdeckten Koffer in der Hand zurückzutreten, den er lächelnd auf den Geburtstagstisch niederlegte.

„Ah — ein Kanarienvogel,“ rief Ida vergnügt.

„Aber Schmeißerchen — verlorst nicht, einen Bruder in der Marine zu haben, um einen wichtigen Kanarienvogel zum Geschenk zu erhalten? Was denkst Du?“ — er zog das von der Käfig verhängende Tuch hinweg — „einen Graupapagei von der afrikanischen Bekassine, einen Vogel, gar nicht zu den Brautpapageien gehörig, aber der gelehrigste der ganzen Gattung, von dem wahre Wunderdinge berichtet werden.“

Ida betrachtete mit Entzücken den großen Vogel, der gewöhnlich auf feiner Stange lag und sich ernsthaft und forschend im Kreise umherbewegte.

„Und er kann sprechen?“ fragte sie mit glänzenden Augen.

„Und ob — das heißt, legt noch nicht abzuwählen — der Dienst liegt mir nicht Mühe genug, mich hütend mit ihm zu beschäftigen. Aber er ist äußerst gelehrig — es wird nur von der Abhängen, einen förmlichen Kanarienvogel aus ihm zu machen. Ich tauchte ihn für ein Tagchen in einen Neger ein, der bereits angefangen hatte, ihn zu unterrichten. Paperl — Du hab' ich ihn gekauft — Paperl, schnell, mein guter Vogel, sag gutem Tag zu Deiner neuen Herrin, bekommt auch Zucker, Paperl!“

Gebuh haben, Schmeißerchen, bis er an Dich gemöhnt ist — gib Dich nur recht mit ihm ab und füttere ihn gut, Du wirst noch einmal viel Freude an ihm erleben.“

Ida war entzückt und schickte den ganzen Tag mit ihrem Papagei. Abends fand eine nette kleine Feier statt, zu welcher Theo noch einen Freund mitbrachte, einen ernst dreinsehenden jungen Mann mit braunen gestählten Augen, den er mit folgenden Worten in die Familie einführte:

„Hier, liebe Mutter und Schwester, ist ein alter Freund, Ingenieur Gustav Vork, mit dem ich zusammen eine Reise nach Kamerun gemacht habe. Er gebt hier eine Stellung anzutreten und wird Euch, wenn Ihr es gestattet, oft besuchen. Du hast doch nicht dagegen, Fräulein Helmer?“

Ida schüttelte das Haupt.

„Aber ich bin hoffentlich auch Ihnen willkommen?“ fragte Gustav Vork mit einem Anflug von Besorgnis im Tone.

„Ein Freund meines Bruders ist auch mein Freund“, entgegnete sie, ihm die Hand entgegenstreckend, die er mit ehrfurchtsvoller Zärtlichkeit berührte, als wäre sie aus dem forstbarsten Porzellan gearbeitet. Damit war er in die Familie förmlich aufgenommen und feierte nun den Geburtstag mit ihr, als gehöre er zum Hause — und ein fröhlicher, harmloser Abend war es, wie der junge Mann seit dem Verlassen des elterlichen Hauses keinen wieder erlebt hatte. Idas liebliches Antlitz, ihre leuchtenden Augen hatten es ihm bereits angetan.

Ida benard sich um die Güntz ihres Graupapageis, wie ein Uebhaber um die Güntz der Insekten eines Herzens.

Der Käfig Paperls stand neben ihrem Platz auf dem Fenster; sie sprach mit dem Vogel, so wie mit einer reizend im Federkleid, begrüßte ihn mit dem liebsten Wort, wie ein Mädchen sich auf diese Weise nicht lang, daß beide auch Bekannte und Freunde wurden und Paperl sich erweisen ließ, aus seiner hohen Nester herauszutreten und mit einem deutlichen und scharf accentuierten: „Guten Tag, Ida,“ seiner eigenen Herrin ihr „Guten Tag, Paperl“ zurückzugeben.

„Welch beneidenswerter Vogel,“ dachte Gustav, wenn er die ihm Spiel mit dem flugen Vogel beobachtete. Aber er dachte es nur, es zu sagen, schelte dem schüchternen jungen Mann der Mut. Er sah sie von vielen Männern umschwärmt, wie eine Blume von Schmetterlingen, und alle belagten in seinen Augen mehr Schönheit und Verdienst wie er — und doch liebte er Ida von ganzem Herzen, seit dem ersten Abend, da er mit ihr zusammen war, mit ihr zusammen war, wie sie seine Liebe über sie? O, sie konnte ihn nicht lieben, sie belagerte ihn mit herzensguter Freundlichkeit, aber gewiß waren es nur freundschaftliche Gefühle, die sie für ihn hegte.

So oft Gustav das Scherische Haus verließ, beschloß er, es um seiner Liebe willen nie wieder zu besuchen. Und doch so es ihm immer und immer wieder hin, er war zum täglichen Gast, zum Begleiter und Ritter Ida und ihrer Mutter, zum Vorleser der Damen, und doch erlebte er gerade in der anscheinenden Besorgung, deren er sich erfreute, das Kriterium des Mangels eines tieferen Interesses.

Während dieses Hangens und Langens, dieses wechselnden Hoffens und Verzweifeln blieb die Zeit nicht still stehen; ein Jahr war fast dahin und der Geburtstag tauchte schon wieder am Lebenshorizont auf. Da kam es Gustav vor, als andere sich plötzlich das Benehmen der Frau Schaffer und ihrer Tochter — ja eines Abends erschienen ihm beide so fall und fähig, daß er verpöndelnd nach Hause ging und den Entschluß faßte, Ida nie wieder zu sehen.

Der arme Ingenieur verbrachte eine schlaflose Nacht — hätte er gewußt, daß Ida in dieser Nacht und aus demselben Grunde ihre Kissen mit Tränen benetzte, ja, hätte er das Gespräch vernommen, das sie nach einem Weggange mit ihrer Mutter führte, er hätte gejubelt, statt zu fluchen!

„Da siehst Du nun, Mutter,“ rief Ida schluchzend, „wie kalt und gefühllos er ist. O, er trägt keine Meinung für mich im Herzen — o Gott, ich arme, ich Unglückliche!“

„Mein armes Kind, ich glaube nun selbst, daß wir uns in ihm getäuscht haben. Und doch ichier es so, als liebte er Dich und habe nur nicht den Mut, sich zu offenbaren. Wer weiß, vielleicht braucht er mehr Ermunterung.“

Ida lachte bitter. „Ermunterung? Habe ich ihm nicht alle nur mögliche Lieblichkeit beigegeben? Ich kann mich ihm doch nicht andrängen.“

„Gewiß nicht — und zwingen können wir ihn auch nicht. Darum ist am besten, Kind, Du laßt ihn zu vergehen.“

„Vergessen? Ida seufzte, als sie dieses Wort hörte, und presste die kleine Hand schmerzvoll auf ihr Herz. . .

Es war am Tage vor Idas Geburtstag.

Ida lag auf ihrem Lieblingsbänkechen am Fenster, träumerisch über eine Silderei gebeugt. Paperl thronte auf ihrer Schulter. Draußen Wind und Regenmetter, kaum konnte man ein paar Schritte weit sehen. Da trat Frau Schaffer herein und legte mitleidig ihre Hand auf Idas Schulter.

„Armes Kind, kommst Du denn den Untandbaren nicht vergehen?“

Drei Wochen werden es heute, daß er zum letzten Male da war,“ flüsterte Ida leise. „Er wird nie wieder kommen.“





# Für die Reise

**Jacken-Kostüme. Waschkleider.  
Reisemäntel. Paletots. Umhänge.  
Unterröcke. Morgenröcke.  
Blusen. Kleiderröcke.  
Kindergarderobe.  
Stoffe für Reise-Kostumes.**

empfiehlt in  
**grosser Auswahl**  
und in  
**jeder Preislage.**

Bade-Anzüge. Bade-Handtücher. Badelaken. Reise-Plaids für Damen und Herren. Woll. u. seid. Decken. Regen- u. Sonnenschirme. Gürtel.

Gegründet  
1865.

# Bruno Freytag

Fernsprecher  
379.

Halle a. S., Leipzigerstr. 100, part. I. u. II. Etage.

Kleider- und Mäntel-Anfertigung.

Muster- und Auswahlsendungen nach auswärts.

Albert Herrmann Nachf.,  
Inb.: Paul Goldner,  
Obere Leipzigerstr. 67.



Empfehle  
Sättel,  
Baumzeuge,  
famliche  
Reise- und  
Sportartikel.

Offizier- und Ausreitungen.  
Ein- und Zweispänner-  
Kutschgeschirre  
in gebogener Ausführung.

## Reisekoffer,

Reisetaschen,  
Reisekörbe,  
Rucksäcke,  
Touristenaschen,  
Reise-Necessaires,  
Zigarren-Etuis,  
Briefaschen u. Mappen,  
Musterkoffer,  
sowie prima

Lederportomonaus  
in bester Sattlerarbeit  
zu mäßigen Preisen.

Reisepf. 2178.  
Muster. Preisliste gratis u. franco.  
Reparaturen billig.

Stufenleiter Dr. Märkerstr. 23.

Ladenhausein aller Art,  
Abmiegelöffel Dr. Märkerstr. 23.

# Ueberall

da, wo auf eine gute Tasse Kaffee Wert gelegt wird, werden unsere feinen Mischungen  
bevorzugt aus Gründen, die ausschlaggebend sind für dauernd zuverlässige Lieferung.

**Unsere hochfeinen Kaffeemischungen**  
sind **täglich frisch** **sehr ergiebig**  
und **ausserordentlich billig.**

Besonders empfohlen

Feine Berliner Mischung . . . . .	Pfd. 1,00 Mk.
Hochfeine Hamburger Mischung . . . . .	„ 1,20 „
Hochfeine Java Mischung . . . . .	„ 1,40 „
Feinste Wiener Mischung . . . . .	„ 1,60 „
Feinste Carlsbader Mischung . . . . .	„ 1,80 „

Eine hochfeine Vanille-Koch- und Speise-Chocolade empfohlen à Pfund 90 Cfg.,  
bei 5 Pfund 85 Pfg.

# Pottel & Broskowski.

Prompter Versand nach auswärts.

Steppdecken,  
Daunendecken,  
Schlafdecken,  
Bett- u. Tischdecken  
empfiehlt zu äussersten Preisen  
**Robert Steinmetz,**  
Leipzigerstr. 1 (Rathaus).

**Reform-**  
**Beinkleider**  
für Damen und Mädchen  
empfiehlt  
**H. Schnee Nachf.**  
A. Ebermann.  
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Für Schuhmacher! Fernhändler-  
Abfälle zum  
Besohlen und Abheben für Schuhe und  
Stiefel, 10 Pfd. Palet für 6 Mk gegen  
Nachnahme. E. Schirmer, Erlurt.

# Liebig's

## Fleisch-Extract

fehlt in keiner guten Küche

Dem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, dass ich **Dienstag, den 9. Juni 1903**  
im Hause des Herrn **Rudolf Schöpfs**  
**Geiststrasse 59/60**  
unter der Firma **Wilhelm Hofer** eine  
**≡ Drogenhandlung ≡**  
eröffnen werde.  
**Apotheker Wilhelm Hofer.**

Specialgeschäft für  
**HÜTE**  
Chr. Voigt, Halle a. S.  
Gravallen,  
Handschuhe  
Schmerzbrasse 21.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

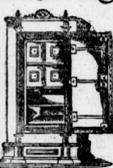
**Hausfrauen und Hausbesitzer,**  
welche selbst die schmutzigsten Barfettböden und Einoleum von  
jedem Diensthilfen mit leichter Mühe und verbälftendem Erfolg  
reinen lassen wollen, benutzen nur

## „Stahlolit.“

Grösste Ersparnis an Zeit, Geld und Arbeit! Erlos für  
Etablisments und Vergnügen.

Su haben in Halle bei:  
**Carl Junge, Schwann-Drogerie,  
C. Heimbold & Cie.,  
Jacques Dahr, Hannover, Runderstr. 12.**

## Geld- u. Dokumentenschränke



feuer-, Kurz- und diebstahlsicher, empfiehlt in  
großer Auswahl, Verrentung und Musterlager  
des bedeutendsten Geblütsfabrikanten. Schränke  
zum Einmauern in allen Arten schon von  
25 Mt. an. Schränke in Schreibtische etc. werden  
nach Maß angefertigt. Kassetten zum Ein- und  
Zuschließen von 7 Mt. an. Geldschlapparate,  
Geldkörbe, Vorhängeschlösser, Kopierpressen etc.  
Wegen Einbruch in Wohnungen empfehle alle  
Arten von Siederbehaltschloß neuerer Systeme.  
Reparaturen und Transporte werden sofort  
ausgeführt.

**Ad. Schultze,** Merseburgerstraße 8.  
Telephon 2797.

Für die Inserate verantwortlich: Otto Bratel, Halle a. S.

## Passendorfer Kinder-Milch,

Halantstraße 6.  
Pro Liter . . . . . 20 Pfg.  
In Passendorf auf Flaschen gefüllt:  
Roh 1/2 Literflasche . . . . . 22 Pfg.  
Sterilisiert: 1/2 „ . . . . . 11 „  
1/4 „ . . . . . 13 „  
1/2 „ . . . . . 8 „  
Für Haus pro Liter 2 Pfg. mehr.  
Wolffereiprodukte, Gemüse, Geflügel u. Laagepreisen.  
**Fr. Otto,** Rittergut Passendorf,  
Fernsprecher 1110.

Postlieferant  
**Franz'sche Bäckerei,**  
beste Brote!  
40-jähriger Erfolg,  
überall erhältlich  
und im Verkauf-  
lokal der befannten  
Fabrik  
Distribuent,  
**Th. Franz, Gr. Märkerstr.**

Das gebrachte Publikum  
wird ersucht, wirklichste  
**Baumkuchen**  
von **C. L. Blau,**  
Halle a. S. zu beziehen  
und nicht mehr aus  
Salzwedel. (8019)

**Auskünfte**  
über Geschäfts-  
und Privat-  
verhältnisse auf  
das In- und Ausland  
erteilen direkt und  
erhalten prompt  
**Beyrich & Greve,**  
Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstr. 43. I.  
Fernspr. 2144.

Mit 8 Beilagen.







Grosser

# Räumungs-Verkauf

wegen vorgeschrittener Saison

in allen Abteilungen meines großen Waren-Lagers.

Es kommen zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf:

Kleiderstoffe für Sommer u. Winter, Seidenstoffe, Waschstoffe, Mäntel, Jacketts, Umhänge, Blusen in Seide u. Wolle, fertige Reise-Kostüme, Unterröcke, Morgenröcke, Kostüme, Kostümröcke u. s. w.

## Gustav Bokmann, Halle a. S., Brüderstraße 13.

Preise netto gegen Barzahlung. — Auswahlendungen können nicht stattfinden.

### Krieger-Begräbnis-Verein

Salle a. S.  
Montag, den 8. Juni, abends 8 1/2 Uhr im Beerdigungshaus (Kronprinzen).  
Generalversammlung.  
Tagesordnung: 1. Neuauflösung.  
2. Bericht: ab. d. Präsi.-Bertr.  
3. Bericht: ab. d. Bericht.-Bertr.  
4. Bericht: ab. d. Bericht.-Bertr.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet  
Der Vorstand,  
Sternkopf, St. d. S., Postf. 100.

**5 T.**  
M. B. u. Ber. 13./6.7. Uhr.  
Maviere werden gut repariert  
und rein gewaschen von  
Kane. Aufgabe 3. Hof hart.

**Silberne  
Uhrkette**  
nebst Goldschlüssel, mit schwarz  
und weißer Kette, am 1. Pfingst-  
festtage im Wahnges. Halle-Verkauf  
verkauft. Gegen Zahlung ab-  
zugeben Herr P. Mussmann, Halle,  
Alte Markt 7. (8280)

**Unterricht.**  
Erstes Sprach-Institut  
The Berlitz Methode  
Schulstr. 34.  
Englisch, Französisch,  
Italienisch, Russisch,  
Konversation, Korrespondenz,  
Grammatik, Literatur.  
Nur gepr. nationale Lehrerinnen.  
Deutsch für Ausländer.  
Fernspr. 1125. Prospekt kostenfrei.  
Geogr. 1897. 1280 Sch.  
Miss Alexander.

**Sprach-Unterricht**  
Breitestr. 16, II. Tel.-Anschl. 2151.  
Französisch: Mlle. Favargère.  
Englisch: Miss Reynolds. (6559)

**Aus der Praxis**  
für die Praxis!  
Gründliche Ausbildung  
zum tüchtigen  
Buchhalter u. Korrespondenten  
garantiert mein brieflicher  
Einzelunterricht. Nach  
Beendigung des Unterrichts stehe  
ich meinen Schülern zur Erlangung  
einer passenden Stellung behilflich  
zur Seite. Prospekt, Probe-  
brief etc. unsonst und un-  
verbindlich. (4020)  
Rieh. Haffner, Brandenburg a. N. III.

**Personen,  
die verlanget werden.**  
Stadtreisender  
den Papierhandlung bald gesucht.  
Erf. u. Z. v. 489 an die Exped.  
dieser Zeitung. (8278)

**Jungler Inspektor**  
auf ein Rittergut b. Wehmen-  
fels 1. Juli gesucht. Gehalt  
600 RM. Bewerb. nebst Zeugnis-  
schriften unter U. p. 9581 an  
Rudolf Mosse, Halle a. S.

### Vertreter gesucht.

Wir suchen tüchtigen Vertreter  
für unsere **erfindlichen Motoren**,  
sowie **Gaugas-Anlagen**. (8304)  
Motorenfabrik **Werdau, A.-G.**  
Werdau i. Sa.

**Tüchtige Reisende**  
der Papierbranche, welche in  
Schreibwaren-Geschäften und in  
Büros eingeführt sind,  
können einen lohnenden Posten-  
artikel (Gef. G.) stiften.  
Anfragen sind an **L. Stocker**,  
Bamberg zu richten.

**Volontär-Verwalter**  
als alleinigen Beamten sucht  
Dom. **Bornschütz**, Bay. Halle a. S.,  
Station Gieseler.

**Volontär gesucht**  
für 1000 Morg. groß. Rittergut in  
Thüringen, mit Herde, Rindvieh-  
und Schweinezucht. Gelegenheit zur  
Reise. Pension 1200 RM. per Jahr.  
**Jan. Fricke**, Stellens-  
vermittler, Sternstraße 11, I. (8295)

**2 Volontär-Verwalter**  
suchen ohne gegenseitige Vergütung,  
auf Rittergut bei Halle und Mühlberg  
Stellung durch **Jan. Fricke**, Stellens-  
vermittler, Sternstraße 11, I. (8296)

**Jüngere Wamfell,**  
welche suchen kann, wird zum  
1. Juli auf ein Rittergut bei Gohls-  
dorf gesucht. Nicht geht vorwärts.  
Erf. unter Z. p. 483 an die  
Exped. d. Ztg. erbeten.

**Suche f. mein Manuf.-u. Moden-  
Gesch. ein junges Mädchen als  
Bekleidende**  
in H. Stadt bei fr. Station im  
Dauie. Erf. Off. u. B. n. 9508  
an Rudolf Mosse, Halle.

**Wirtschafts-Wamfell**  
gesucht. Off. mit Zeugnis-  
schriften. Gehalt anfr. u. Z. qn. 484  
an die Exped. d. Ztg. erbeten.

**Wirtschaftlerin-Gesuch.**  
Zur selbständigen Führung des  
Haushaltes eines alleinstehenden Alt-  
kerrn auf dem Lande wird für die  
Zeit vom 1. 7. bis 1. 10. eventuell  
auch länger eine **Wamfell** gesucht.  
Dieselbe muß gut bürgerlich kochen  
können und einen Teil der Haus-  
arbeit mit übernehmen. Wohnungen  
mit Gehaltsanfr. und Angabe der  
bisherigen Stellen erbeten an  
**H. D. 881** an Haasenstein &  
**Vogler, A.-G., Wiesbaden,**  
**Abteil. 7.** (8305)

**Ökononiewirtschaftlerin.**  
Einen, kinderkränkelnden,  
Stammes, Köchin.  
Zu übernehmen erhalten sehr  
gut Stellen durch Pauline  
Fleckerling, Neumarkt 3 am  
Wart, Stellenvermittlerin

**Mit Kochkräften erhalten zwei  
junges Mädchen in meinem Hotel  
unter sehr gütigen Bedingungen ohne  
gegenseit. Vergütung angem. Stellg.**  
**C. Knauf, Zeitzingerstr.**  
Gesucht für nur gute Stellen:  
Landwirtschaftlerinnen u.  
Bekleidende, Köchinnen, Köchinnen,  
Mädchen für Küche und Haus,  
Jungfern, Stubenmädchen, Kinder-  
gärtnerinnen, sowie bestes weib-  
liches Dienstpersonal aller Branchen.  
**Frau Marie Wanzleben**,  
Stellenvermittlerin, Große  
Steinstraße 80.

**Wirtschaftlerin**  
Ältere, selbständige, tüchtige  
Wirtschaftlerin sucht zu  
sofort oder 1. Juli  
Frau Selma Ehrhardt,  
Domäne Köthenhof 6, Weimar.

**Personen,  
die sich anbieten.**

**Brauerei-Vertreter  
als Reisender,**  
seit ca. 15 Jahren in der  
Branche, mit fr. Zeugnissen,  
Branchenkenntnissen u. nötigen  
Umgangsformen, sucht zum  
15. Juni d. S. Juli dauernde  
**Stellung**  
unter best. Ansprüchen. Off.  
unt. Z. n. 456 an die Exped.  
d. Ztg. (8179)

**Jungler, energ. federgewandter  
Hofverwalter,**  
polnisch sprechend, sucht Stellung.  
Off. unt. **D. O. 9100** an Rudolf  
Mosse, Trebbin, erbeten. (8301)

**Aufseher mit Frau, lediger  
Schiffsfahrer, Ackerer, Land-  
wirtschaftler, Ökononiewirtschaftler,  
24 J., tüchtig, suchen Stellung.**  
**Friedrich Grosse**,  
Stellensvermittler, Privatplatz  
(Roter Turm).

**Deutsch  
sprechende Dienstmädchen,  
sowie Familien- und Dienstmädchen  
besorgt Louise Bärwinkel**  
geb. **Budo**, Stellenvermittlerin,  
Wertheburgerstr. 9, Zeitz, 2555.

**Tüchtiges, l. d. Wirtschaftsführer,  
Frau, mit gut. Zeugnissen ver-  
heiratet, sucht 1. Juli Stellung bei  
einem besseren Herrn. Off. Off.  
unt. Z. n. 488 an die Expedition  
dieser Zeitung. (8277)**

**Junges Mädchen, 18 J. alt,  
b. auf Rittergut als Wamfell  
tätig, sucht 1. Juli cr.**  
**Stellung**  
als solche oder bei irgendeiner Dame.  
Befehlshaber erbeten. Näb. durch  
**Schles, St. Ulrich d. Mücheln**,  
Weitz Halle.

**Beamtentochter, d. Schneiderin  
Freiwillig, gelernt hat,  
sucht Stellg. als Kinderfräulein  
od. dergl. Off. an A. C. 2616  
Rudolf Mosse, Eichen i. Anh.**

**Junges Mädchen sucht zum  
1. Juli Stellung als  
Stoffweberin.**  
Erf. unter Z. v. 490 an die  
Exped. d. Ztg. erbeten. (8282)

**Gehülfe, evangelische  
Kindergärtnerin**  
**I. Klaffe, 17 Jahre alt, sucht,**  
wenn möglich auf dem Lande, vom  
1. Juli Stellung. Gute Zeugnisse  
vorhanden. Off. Off. erbeten unt.  
Z. n. 491 an die Exped. d. Ztg.

**Mietgesuche.**  
**Wohnung**  
mit Balkon od. Garten,  
im Preise bis 400 RM., per  
Jahr, wenn möglich auf dem Lande,  
sofort oder 1. Juli gesucht. (Näb.  
Vorstadt) Off. Off. umgehend an  
**E. Toback, Breslau (Schl.)**,  
Sohlenpöllerstraße 7 erb. (8281)

**Bermietungen.**  
**Lindenstr. 12**  
hochherrschaffl. Wohnung, Barterre  
od. II. Etage, 5 od. 6 betst. Zimmer,  
Gas, Bad, Balkon und reichliches  
Hühner, Preis 850 oder 1000 RM.,  
sofort oder später zu vermieten.

**Magdeburgerstr. 47, I.**  
hochherrschaffl. Wohnung,  
6 Zimmer, Bad, Mädchenstube,  
Garten, reichl. Hühner, sofort  
oder später zu vermieten. Näb.  
bei **B. Hausmann, Hofpl. links.**

**Landwehrstr. 22**  
hochherrschaffl. I. Etage, Rental-  
wohnung, sofort zu vermieten.

**Marktplay 13**  
schöner Laden, 5 Schaufenster, sofort  
oder später zu vermieten. Näb.  
Gr. Steinstr. 19, I. Privat-Bureau.

**Advokatenweg 48,**  
Gute Mißwohnung, ist die geräumige  
Manufakturwohnung per 1. Juli  
an ein einzelnes Dame oder kinderlose  
Familie für 250 RM. zu ver-  
mieten. Näb. im Bureau der  
Rechtsanwälte **Dr. Kell und  
von Koeller.**

**Magdeburgerstr. 63, II.**  
ist hochherrschafflich eingerichtete  
Wohnung, 6 Zimmer, Bad, z.  
verschiedensten sofort oder später zu  
verm. Näb. d. H. links. (8022)

**Marktplay 13**  
halbe zweite Etage sofort oder  
später zu vermieten. 860 RM.  
Näb. Große Steinstraße 19  
im Privat-Bureau.

**Geldverkehr.**  
Für föderliche Rechnung habe  
**500 000 Mark**  
a 3/4-4/5 auf Güter zur I.  
II. Stelle bis 1/2 des Wertes un-  
föndbar auszugeben.

**Wilhelm Goecke,**  
Halle a. S., Kaiserstraße 4.

**Privat-Kapitalisten!**  
Leset die „Neue Börsenzeitung“  
Probieren immer gratis u. franco  
durch die Exped. Berlin SW.,  
Zimmerstrasse 100.

**700000 Mk. Institut-  
Zinsfonds**  
sollen auf Aderhospittel ausgegeben  
werden. Wohnungen an (8100)  
**H. Silberberg, Palaststadt.**

**800000 Mark**  
sollen a. 1903 p. 8 1/2 % an auf Ader  
ausgegeben werden. Wohnung (ohne  
Agenten) erb. an Haasenstein &  
Vogler, Magdeburg u. E. H. 92.

**12000 Mk.**  
zu 5 % II. Hypothek hinter Bank-  
gelder, aber noch innerhalb der Feuer-  
kasse, auf großes Grundstück in  
Pausstraße hierseits der 1. Juli cr.  
zu erbieten. Off. u. L. E. 710  
nur von Selbstverleibern an Haasen-  
stein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

**Hypotheken-  
Kapitalien**  
(unföndbare Familiengelder)  
sollen auf Ader zur I. u.  
II. Stelle ausgegeben werden.  
Anträge erbetet

**B. J. Baer,**  
Halle a. S.,  
Zeipzigerstraße 64.

**375000 Mk.**  
unföndbare Familiengelder  
sollen a 3 1/2 %  
auf Ader, auch II. Stelle, aus-  
gegeben werden. Off. nur von  
Selbstverleibern an A. Z. 6  
postlagernd Dessau. (7472)

**Reelle Heirat!** 2 Schwärmer,  
mögen je 450 000 RM., mündl. i. n.  
darstellen, Herren, w. a. a. Verm., u.  
verb. Bew. erf. Näb. u. erbalt. Näb. d.  
„Bureau Reform“, Berlin S. 14.

**Todes-Anzeige.**  
An Herabholung verschied. unerwartet mein geliebte:  
Wann, unter guter Pater,  
der Königl.che Amtrat  
**Herr Ferdinand Braune**  
im 66. Lebensjahre.  
In tiefem Schmerz  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Domäne Ostfa, Seebledien, Groß-Balkhausen, Holzdorf  
und Eisenfeld, den 6. Juni 1903.  
Die Beerdigung findet Montag, den 8. Juni, nachmittags  
1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

**Ernstgemeint.**  
Für meinen Freund, Ingenieur,  
ebang. 30. große elegant-Erziehung,  
im letzter Lebensjahre bei erster  
Firma Berlin, suchte eine gebildete  
vermögende Dame zwecks baldiger  
Heirat. Da selbst schon verheiratet,  
würde Befähigung in passender  
und besserer Weise vermitteln.  
Off. Off. erbeten an d. Exped. d. Ztg.  
unter Z. n. e. 493 erbeten.

**Heirat.** Tücht. Herren, auch  
ohne Vermögen, m.  
Damen mit groß. Vermögen sof-  
nachgen. Geben S. nur Adr. an  
Fortuna, Berlin SW. 19. (8289)

**Familiennachrichten.**

**Todes-Anzeige.**  
Zust. beförderter Wohnung.  
Nach längerem Leiden wurde  
uns heute früh unter lieber  
teiner

**Hans**  
im Alter von 7 Monaten durch  
den Tod entziffen.  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
G. Calenberg, dem 5. Juni 1903.  
C. Hochheim und Fran.

Verlobt: Fr. Magdalena Braun  
mit Fr. Augustin Hans Heise  
(Landinburg-Magdeburg).  
Fr. Anna Schneider mit Fr.  
Dr. med. H. Sobel (Zeitz).  
Verheiratet: Fr. Marie Her-  
mann Mühlberg m. Fr. Anna  
Schmachtenberg (Hader). Fr.  
Dr. med. Paul Wagner m. Fr.  
Käthe Dörmel (Chemnitz).  
Geboren: Ein Sohn: Fr.  
Augustmann Hoff (Landinburg).  
Fr. Antoinette Schwarz (Str.  
Bartenberg). Fr. Antoinette  
Dr. Wolf (Schiff). Fr. Theod.  
Koch (Schiff). Fr. Otto  
Anders (Schiff). — Eine  
Tochter: Fr. Albert Friede-  
berg (Magdeburg). Fr. Marie-  
terese Friede (Hader).  
Gestorben: Fr. Volhard von  
Anin (Berlin). Herr Conrad  
König (Berlin). Herr Martin  
Wittenberg (Zeitz-Bismarck).  
Fr. Ober-Beschäft. a. D.  
Theodor Schmidt (Zeitz). Fr.  
Mühlbaummeister Karl Ludwig  
(Nordhausen). Fr. Clara Robel  
(Zeitz). Fr. Sophie König  
(Hader).

**Todes-Anzeige.**  
An Herabholung verschied. unerwartet mein geliebte:  
Wann, unter guter Pater,  
der Königl.che Amtrat  
**Herr Ferdinand Braune**  
im 66. Lebensjahre.  
In tiefem Schmerz  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Domäne Ostfa, Seebledien, Groß-Balkhausen, Holzdorf  
und Eisenfeld, den 6. Juni 1903.  
Die Beerdigung findet Montag, den 8. Juni, nachmittags  
1 Uhr vom Trauerhause aus statt.





Minster u. Auswahlsendungen berechnungsberechtig.

# Die schönsten wollenen Kleiderstoffe

Voiles, Etamines, Satins, Fantasiestoffe.

# Die schönsten Waschstoffe

Mousselines, Organdys, Satins, Zephirs etc.

Reichhaltigste Auswahl.

Billigste Preise.

# Hermann Hönicke,

Leipzigerstrasse,  
am Leipziger Thurm.

Barzahlung 3% Rabatt.

## Walhalla-Theater.

Direktion: Rich. Hubert.

Gastspiel des

neuen bunten Theaters.

Abendliche

hochoriginelle Vorstellung von

**Serenissimus.**

Das Harrison-Sextett.

6 Damen &

internationales Verbandsensemble.

Gelänge u. Long-Gesänge.

Zum Schluss

Die größte Enfantion der

Gegenwart.

**Das Leben im Spiegel**

mit dem unvergleichlichen

Spiegelbild.

Geleit-Rede u. Gesang von

G. Malton, Musik u. M. Groß.

In Vertik, Berlin, Hamburg

Leipzig.

Im Zentralhallen-Theater Ham-

burg über 200 Plät - zur

Ausführung gelangt.

Sonntag, den 7. Juni

von 11 bis 12 Uhr

**Frühshoppen-**

**Frei-Konzert.**

Abends 8 Uhr

große brill. Vorstellung.

**oberhemden, weiss u. farbig, vornehme Dessins, fertigt u. nach Mass, elegante Ausführung, vorzüglicher Sitz, von Mk. 3,50 an.**

## Zur Reise!

Reise-Anzüge, Reise-Hemden,  
Reise-Hüte, Reise-Mützen,  
Reise-Schuhe u. Stiefel,  
Reise-Koffer, Reise-Taschen,  
Reise-Neccessaires, Reise-Flaschen u. -Becher,  
Reise-Plaids etc. etc.  
Wetterkragen - Havelocks - Joppen  
aus feinstem steyr. u. Kameelhaarwolle (imprägniert).  
Bayr. Rucksäcke.

## O. V. Borchert,

Bazar für Herren,  
grosse Steinstrasse 10.  
Fornapfecher 1191.  
Bankhaus  
Ernst Haassengier & Co.

in Krawatten, Handschuhen, Socken, Schuhen, Nouveautés

## Zoolog. Garten.

Sonntag, den 7. Juni:

Bis 12 Uhr mittags: Erwachsene 30 Pfg.

Kinder 20 Pfg.

Von 12 Uhr ab: Erwachsene 50 Pfg.

Kinder 30 Pfg.

## 2 grosse Konzerte,

nachmittags von 4 Uhr ab unter Leitung des Herrn Kapellmeister Joseph, abends von 7 Uhr ab unter Leitung des Herrn Königl. Musikdir. O. Wiegert.

## Paradies.

Jeden Montag, Mittwoch u. Freitag Konzert bei freiem Eintritt.

Montag, den 8. Juni 1903:

## Zwei grosse Konzerte

des  
**Berliner Tonkünstler-Orchesters**

(50 Musiker).

Dirigent: Komponist Franz von Blon.

Nachmittags 3 1/2 Uhr in der Saalchlossbrauerei,

abends 8 Uhr im Wintergarten.

— Ausführliche Programme an den Anschlagssäulen. —

Karten im Vorverkauf à 75 Pfg. in der Hof-

musikalienhandlung von Helmar Rothmann, bei

Herren Steinbrecher & Jasper, Marktplatz und Geist-

strasse, sowie in den Konzertlokalen. Kassenpreis 1 Mk.

Karten für Studierende beim Universitätskassellan.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Am Wiederholungs, nächste Abende

des Hauptabendes.

Sonntag, den 7. Juni,

vom 11 1/2 u. nachm. 4 Uhr:

**2 große Gartenkonzerte**

des gesamten Theaterorchesters.

Entree frei! Entree frei!

Abends 8 Uhr:

In den herrlichsten, elektrisch

beleuchteten u. illuminierten

Gartenanlagen:

**Großes Konzert**

**u. Vorstellung.**

Gastspiel des

„Chemnitzer Volkstheater-

und

Burlesquen-Ensembles“.

„Der erste Patient.“

Schwank in 1 Aufz.

„Eine tolle Sache.“

Abendliche humoristischer

Heiterkeitsfolg!

Außerdem der brillante

Spezialitätenteil.

## L. Hofmann & Co.

Weingrosshandlung und Probierstuben,

(gegr. 1853. Halle a. S., Sophienstr. 1. Telephon 623.

Spezialität: Mosel- und Saarweine

von den billigsten Bowlenweinen bis zu den feinsten Crescenten, direkt vom

Winzer eingeraut. — Preislisten gratis und franko.

## Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6 1/2 und nachm. 3 1/2 Uhr:

## Zwei grosse Konzerte

der Kapelle des Hül. Regts. Generalfeldmarschall Graf

Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.

Entree zum Frühkonzert . . . . . 20 Pfg.

„ „ Nachmittagskonzert . . . . . 30 „

8271) O. Wiegert.

## Gemälde-Ausstellung

des Halleschen Kunstvereins

im Volksschulsaale Neue Promenade 13

vom 23. Mai bis 5. Juni 1903. — Mitglieder frei.

Gedönet von 10 bis 6 Uhr abends. Eintritt 50 Pfg.

Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag von 1 Uhr an 25 Pfg.

## Sport-Hôtel.

Im vorherigen Restaurant,

ev. Garten, täglich:

Gr. vollständiges Konzert

der Wiener Schrammeln.

Entree frei.

3 D.

12./6. 6/4 L. Ber. M. Ber.

3 D.

12./6. S. F. E. V. V.

Klavier-Stimmen

übernimmt d. Pianoforte-Handl. u.

Ges. Strempel, Halle, Gr. Ulrichstr. 26.

Gen. Jäger, langl. Vertreter der

Stingerer-Filiale.

## Saalchlossbrauerei.

Vollständig renoviert!

— Grösstes und schönstes Verkehrslokal. —

Diners von 12—3 Uhr.

Hochachtungsvoll

**F. Winkler.**

## Bad Blankenburg, Schwarzathal,

klimatischer Kurort und Sommerfrische

im schönsten Teile des Thüringer Waldes. Frequenz 1902:

6378 Personen. Prospekt und Antragsform durch das

7962) Bade-Comité.

Neueste und interessanteste Sehenswürdigkeit!

## Alt-Halle

im „Bären-Bräu“, Harz 51.

## Solbad Wittekind

mit Kuranstalt verbunden, in anmutiger und klimatisch bevor-

zugter Lage, verstreicht seine natürlichen Solbäder,

Noorbäder, Kohlensäure-Solbäder, Sol-

Dampf- u. medikamentösen Bäder wochentags von

6 Uhr früh bis 7 Uhr abends, Feiertags bis 1 Uhr mittags.

Elektrischer, Kaltwasser- und Massagekuren,

Abreibungen. Freundliche und gesunde Wohnungen etc.

Kurarzt: Dr. Lange.  
Prospekte durch die Kurverwaltung. — Telephon 280.

## Kurhaus Bad Neu-Ragoczy

Inh. A. Renelt

Ist durch seine idyllische Lage, dem herrlichen Park, Wald,

Wiesen und Spielplätze, am Wasser gelegen, der

schönste Ausflugspunkt

der ganzen Umgebung.

Schönster Weg für Automobile und Radfahrer. Gutge-

pflegte Reit- und Fahrwege. Alle halbe Stunden Bahnver-

bindung von Delau und Bahnhof Halle.

Städtisches Eisen-Moor-Bad

Elektr. Licht

Bahnstation. Schmiedeberg Postbez. Halle.

Preisgekrönt: Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausst.

Vorst. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-

krankheiten. Gesundungs- u. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr.

Pros. u. Ansk. d. Städt. Bade-Vorw. u. Badearzt Dr. med. Schütz.

## Königl. Stahlbad Lauchstädt

Saison vom 21. Mai bis Mitte September.

## Alexandersbad

Baron L. Fichtegebirg. Bahnh.: Wunsdorf oder W. Rodwitz.

Kur- u. Wasserheil-Anstalt für Nerven- u. chron.

Leidende, Kreislauf- und Stoffwechselstörungen etc.

Stahl-, Fichtennadel- u. Moor-Bad, Frauenkrank-

heiten, Bluthese, Rheuma etc.

Herrliche Nadelwäldchen. Saison 15. Mai bis 1. Oktober.

Prospekte durch Badeverwaltung. — Dirig. Arzt Dr. Szuman.

## Bad Kösen.

„Hôtel Kurzhals“, direkt am Bahnh.

hof gelegen.

Diners von 12—3 Uhr. — Gute Fremdenzimmer v. 1 Mk. an.

Karl Apel, neuer Besitzer.

## Rübeland i. Harz. Hermannshöhle Baumannshöhle

mit Krystallkammer.

täglich geöffnet:

in allen Teilen elektrisch beleuchtet.

Harzer Werke zu Rübeland u. Zorge in Blankenburg a. Harz.

# Kleiderstoffe

Meter 60, 75, 90 Pfg., 1.—, 1.10, 1.25, 1.50, 1.75, 2.— Mk.,  
nur extra gute solide Qualitäten in neuesten Farbenstellungen.

# Seidenstoffe

für Kleider, Blusen und Besätze in enormer Auswahl, reine Seide,  
Meter 75 Pfg., 1.—, 1.25, 1.50, 1.75, 2.— Mk. etc,

Ein grosser Posten **Reste u. Roben** knappen Masses  
zum grössten Teil bedeutend unter der Hälfte des früheren Wertes.

**Waschstoffe und Musseline** in geschmackvoller Musterauswahl  
zu bekannt billigsten Preisen.

Auf sämtliche Waren trotz der enorm billigen Preise einen Rabatt von **5%**.

Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstr. 13-15.

# Paul Eppers,

Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstr. 13-15.

Eigene mechanische Seiden-Webstühle.

## saftige Rotweine

mit würzigem Bouquet u. hervor-  
tretend mildem Geschmack  
empfehlen

California Nataro Bl. 0.90  
do. Binfandel " 1.20  
do. Prof. Blanc " 1.50  
do. Burgunder " 1.80  
Schulze & Birner,  
Mathausstr. 5. Fernnr. 1135.  
Ferdinand Hillc,  
Gefährtr. 68. Fernnr. 460.

## Reiseförbe,

sonie alle Sorten Wirtschaftsförbe u. Obfiförbe vert. direkt an Privats zu Fabrikpreisen.  
Allen vornehm Broche.  
Werbung a. Saale XIII.  
Oscar Sonntag, Korkwaren-fabrik.

## Spargel,

jetzt sehr billig, günstigste Zeit zum Einmachen, empf. ab hier oder frei Haus (8069)  
H. Gärdenwerper,  
Büschhof-Callc a. S.

Bei den bevorstehenden Sommerreisen empfehlen wir einnehm. Mobiliar, Wertgegenstände und Bargeld gegen **Einbruch-Diebstahl**

bei der **Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** zu versichern. Die Bedingungen sind liberal und frei von Sätzen. Coupon-Policen für Haushaltungen zahlen an über bis zum Werte von Jahresprämie  
Mk. 5000 " 10 000 " 15 000 " 20 000 " 30 000 " 10,- " 15,-  
Prospecte werden auf Wunsch kostenfrei zugelandt. Auskunft erteilen: Die General-Agentur v. Carlsburg & Gittermann, Megeburgerstrasse 49.  
Die Agenturen: Martin Heuber, Gr. Ulrichstrasse 33/34; C. Hankel, Ublandstrasse 11; L. Schmiedecke, Linienweg 29.

## „Römerbrunnen“

natürliches Mineralwasser, erfrischend und wohlschmeckend. Als Kur- und Tafelwasser ärztlich empfohlen. Besonders ausgezeichnet. Erhältlich in den meisten Apotheken und einschlägigen Geschäften, in Meissenans 3.  
Hauptniederlage bei **Rich. Hartmann, Obenstrasse 3.**  
Telephon 2857.

## Fabrik wissenschaftlicher Glas-Instrumente Rudolf Schöps, Juffas Nachflg.

Nach Beendigung meines Neubaus befindet sich mein seit längeren Jahren **Geiststrasse 60** bestehendes Geschäft für Laboratorien-Bedarfsartikel etc. nunmehr im neuen Hause

**Geiststrasse 5960.**

## Richard Schmidt

vorm. Karl Eisengraber  
Kohlengrosshandlung  
empfehl ich seine

**Oberöblinger M&W Brikets u. andere Marken**

sowie sämtliche Feuerungsmaterialien erster Güte  
frei Haus u. ab Lagerplatz an der Diemitzer Brücke.



## Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der am **Montag, den 20. Juni d. Js., nachmittags 4 Uhr** im hiesigen „Hotel zum schwarzen Ross“ stattfindenden

## 32. ordentlichen General-Versammlung

unter Hinweis auf nachstehende Tagesordnung eingeladen.

### Tages-Ordnung:

1. Mitteilung des Geschäftsberichtes.
2. Vorlegung der Jahresrechnung und Antrag auf Erteilung der Entlastung.
3. Bestimmung der Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl zum Aufsichtsrat.

Gegen Hinterlegung der Aktien oder der nach § 9 des Gesellschaftsvertrages ausgefertigten Urkunden sind im Gesellschaftsbureau die Eintrittskarten bis zum Sonnabend, den 27. Juni, nachmittags 4 Uhr in Empfang zu nehmen.  
Naumburg a. S., den 22. Mai 1903.

Der Vorstand. Der Aufsichtsrat.  
Mann. Meissner. Richter.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, dass wir die durch das Ableben unseres langjährigen treu bewährten Vertreters, Herrn **Robert Kraemer**, freigebliebenen

## General-Agentur

unserer Gesellschaft den **Herren C. Lange & Söhne, Halle, Bitterfeldstr. 44 a.** übertragen haben.

Wir bitten unsere verehrte Kundenschaft, sich in allen vorfindenden Angelegenheiten an unsere neuen Herren Vertreter wenden zu wollen, welche zu jeder gewünschten Auskunft, sowie zur Abgabe von Prospekten, Entgegennahme von Aufträgen pp. für unsere sämtlichen Branchen gern bereit sind.

Halle, den 22. Mai 1903.  
Königliche Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.  
Die Direction, F. Korth.

## Sauerbrunnen

vorzügliches Tafelwasser in feiner Füllung, à Fl. 10 Pfg. egl. Glas, von 15 Fl. an franco Haus. Der Bequemlichkeit halber sind die Flaschen mit Patentverschluss.

**Alfred Scheibe, Exportbier-Handlung,**  
Fernspr. 398. — Reifstrasse 4.

## Einzel-Unterricht

für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtschaftlicher Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben.  
Franz Wehmer, Poststrasse 1.

## Total-Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Auflösung meines Geschäftes werden sämtliche (8261)

**Möbel, Spiegel u. Polsterwaren**

zu sehr billigen Preisen ausverkauft.

**Otto Maseberg, Inh. Ww. Adoline Maseberg,**

Gr. Ulrichstr. 10, Mars-la-Tour, Hof.

Gekaufte Sachen können bis Juli ev. Sept. liegen bleiben.

I nuss, Trugensbibliothek, 1 eichener, sehr vornehmer Vorplatzhänder billig zu verkaufen.

## Majolikawaren.

Reben meinen Zigarren-Spezialgeschäft habe ein großes Lager feiner **Majolikawaren** zu billigen Preisen angelegentlich empfohlen. (8229)

**Horst Keferstein, Belzigerstrasse 3,**  
Hotel „Preuß. Hof“.

## Thüring. Weiskalk,

bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen, offerieren in großen wie kleinen Mengen, jederzeit frisch gebrannt und liefern zu billigen Preisen die **Erdbener Kalkwerke** von **R. Schrader, Halle a. S. Komplotz: Alte Promenade 1a.**





# Braut- u. Baby-Ausstattungen,

Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Oberhemden nach Mass in weiss und bunt, Tisch-, Bett- und Küchen-Wäsche, fertige Betten, Daun-Steppdecken, Waschestoffe, Bade-Artikel.

empfehlte zu den billigsten Preisen  
**Marie Schulze,**  
Wäsche-Fabrik, Gr. Ulrichstr. 2.

## Rheinische Dampfkessel- u. Maschinenfabrik Büttner

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Rheinische Röhrendampfkessel-Fabrik  
Büttner & Co.  
Vereinigte Gesellschaft mit beschränkter Haftung.  
Büttner & Meyer,  
Maschinenfabrik für Trockenanlagen.

Uerdingen am Rhein

# baut Ueberhitzer

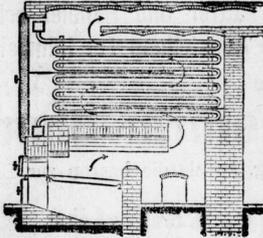
seit 25 Jahren.

**Kohlensparnis**  
10-30%.

**Wasserreiniger**  
bester Konstruktion.

Es ist unökonomisch und fehlerhaft, Dampfkessel mit ungereinigtem Wasser zu speisen.

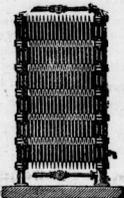
**Weitgehendste Garantien.**  
Generalvertreter für Magdeburg:  
Forstreuter, Ingenieurbureau G. m. b. H., Magdeburg.



## Centralheizungen.

Die vollständige Einrichtung von Dampfheizungen mittels Hochdruck oder Abdampf - Niederdruck-Dampfheizungen mit doppelt wirkendem Regulator und Präzisionsregulierung der einzelnen Defen, Heisswasserheizungen, Warmwasserheizungen und kombinierte Systeme für Privats, öffentliche Gebäude und Fabriken; desgl. Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke. Dampfboiler, Warmwasserbereitung etc., sowie Ausführung von Reparaturen.

**Dicker & Werneburg,**  
Halle a. S., Thurmstrasse 123, Fernspr. 31.



## F. Schmidt, Dampfkesselfabrik, Halle a. S.

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengießerei vormals Hornung & Rabe



empfehlte  
Apparate mit u. ohne Rührwerk, Dampfkessel, Vulkanisierkessel für chemische, Gummi-, Papierfabriken etc., Dampfkessel aller Systeme in jeder Grösse, Blecharbeiten aller Art, geschweisst und gelietet, Reservoirs, Turbinenrohre, Tanks etc.  
**Spezialität: Dextrin-Röstapparate.**  
Abteilung II: Homogen verbleite u. verzinnzte Apparate, Rohre, Schlangen in Eisen, Kupfer etc.  
nach meinem konkurrenzlosen patentierten Verfahren.



### Rübezahl-Zentrifugen

sind anerkannt die vollkommensten u. übertreffen in Ausfertigung und Konstruktion jedes andere System. Man verlangt lange Prospekt.

Wiederwerk erhalten hohen Rabatt.  
Moritz Schilling, Roda S.-A.

### Allerfeinste Fußboden-Berkeinfarbe

in jeder gewünschten Nuance ausgemessen & 3/4 Pfg. sowie  
**la. Bohnermasse** empf. M. Waltschott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

**Primo Torfstreu.**  
holländische  
**Bruno Mandowsky,**  
Duisburg a. Rh.

Düsseldorf 1902 - Gold-Medaille  
u. silberne Staatsmedaille  
**Aachener Badeöfen**  
über 75000 im Gebrauch  
**HOUVEN'S GASHEIZÖFEN**  
J.G. HOUBEN SOHN CARL, AACHEN  
Prospecte gratis - Vertreter an fast allen Plätzen

## Patent- u. Technisches Bureau

**Paul Haves,** Ingenieur, Halle a. S., Metzburgerstr. 161, I.  
Bearbeitung aller Patente, Gebrauchsmuster- u. Warenzeichen-Angelegenheiten.  
Herstellung sämtlicher Zeichnungen, Kostenanschläge und Quotanten des maschinen-technischen Faches, für Wegebauten und Tiefbauten.

**Drahtgeflechte, Drahtzäune, Drahtgitter,**  
sowie sämtliche Draht- u. Eisenarbeiten empfiehlt  
**C. Müllers Wwe. & Sohn**  
Halle a. S., Königl. 5.

**Koptoxyl-Holz-Tafelungen**  
in Eiche, Nussbaum, Mahagoni, Ahorn etc.  
nach jeder Zeichnung, ornamentiert (Antaria und Relief) sowie leicht für Zimmer-Defen und Kacheln. Selbstes Anbringen; sehr preiswert. Beste Referenzen (u. a. in Unibersität 274 am große Defen).  
**Walter Moritz,**  
Bauartikel-Spezialitäten,  
Magdeburgerstr. 60, Telefon 1206.

Zur gefl. Beachtung für die Herren Landwirte!  
**Anglo-American-Getreidemäher Selbstbinder**  
sind durch ihre **ausserst kräftige, solide Bauart, einfache Konstruktion, leichtesten Zug und erhöhte Widerstandsfähigkeit** die vollkommensten Maschinen, die je gebaut wurden.  
**Anglo-American-Mähmaschinen haben die wichtigsten Neuerungen und Verbesserungen.**  
**Anglo-American-Selbstbinder** bietet durch seine patentierten Einrichtungen die grössten Vorteile, da selbst im längsten Getreide kein Zusammenhängen der Garben mehr möglich ist.  
**Anglo-American-Mähmaschinen sind die modernsten und die besten.**  
Niemand versäume vor Ankauf einer Mähmaschine sich die Marke „Anglo-American“ anzusehen. Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.  
**Weitgehendste Garantie. - Probierleistung.**  
**Geo. W. Sillcox, Halle a. S., Leipzigerstrasse 54.**  
Wo nicht vertreten, Vertreter unter günstigsten Bedingungen gesucht.

Das den Schwidert'schen Erben gehörige  
**Grundstück**  
Burgstrasse 21 in Werberg, Gehaus von Burgstrasse und an der Stadtkirche, in bester Lage, verfertiger ist am  
**Wittwoch, 24. Juni 1903, nachmittags 4 Uhr**  
im Hause selbst. Nehme auch vorher Gebote entgegen.  
**Baog, Notar.**

**Baustellen i. Dölau**  
in schönster Lage am Walde u. qu von 2,50 an zu verkaufen. Näheres durch **Julius Becker,** Bankgeschäft.

**Villa in Coburg** eine Familie, 8 an Zimmer, gef. Lage, herrliche Garten, gr. Garten, f. 37 000 Mk. zu verkaufen. Näheres **Kessler, Coburg.**  
**Wegen Aufgabe** zu verkaufen: Landwagen, Etaswagen, 8 cm Fe. Glaslambauer, Kupfer- u. Arbeitsgewichte, 1 Bude.  
**Leipzig-Lindenu,**  
Johannisstrasse 45, I.

**Marshall-Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen**  
sowie deren Reserveteile stets am Lager bei  
**Halle (Saale), A. Lythall.**  
Ausstellung Hannover Stand No. 278, Reihe 53.

**Eduard Steyer**  
Leipzig-Plagwitz  
gegründet 1877 • Baugeschäft • Fernspr. 2851.  
Stech-Fabrik, Industrie- und Gewerbe-Ausstellung 1897  
prämiiert mit der goldenen Medaille.  
Fabrikbauten aller Art.  
**Fabrikschornstein-Bau**  
(Spezialität)  
aus rothen und gelben gebrannten Radiesteinen mit vielfach erprobtem und gesetzlich geschütztem Bindeverfahren, D. R. G. M. 57028, 71850 u. 94241.  
Uebernahme sämtlicher Reparaturen an Dampfschornsteinen ohne Betriebsstörung.  
Einmauerung von Dampfkesseln.  
Beton-Arbeiten.

**Adam Opel, Rüsselsheim a. M.**  
**Opel**  
Feinste Marke! Nimmt die hervorragendste Stellung auf dem Weltmarkte ein.  
**Nähmaschinen \* \* Fahrräder.**  
**F. Kleinau, Halle a. S.**  
Motorwagen.

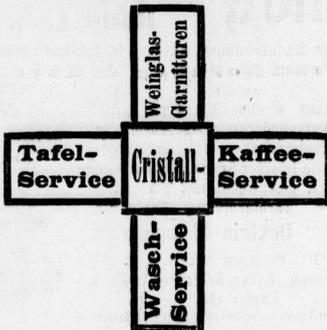
**Gummi-Gartenschläuche,**  
beste Qualität - billigste Preise.  
**Eulner & Lorenz,**  
Frankfurt. 7, Fernsprecher 320.

Verleugungshalber ist das betreffende gerümpelt  
**Einfamilienhaus Zietenstrasse 16**  
zum 1. Oktober zu verkaufen bzw. zu vermieten. Zietenstr. 17, I.

**Briest's Kaninchen- und Hamstertabletten**  
(D. R. G. M. No. 159 915). 1000 Stck. = 35 Mk., 100 = 4 Mk.  
**Johannes Briest, Harsleben-Halberstadt.** Generalvertretung: **Zentral-Ankaufsstelle** der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen in Halle und **Filiale Halberstadt.**  
Landwirtschaftl. Ausstellung Hannover Stand 209.

# Louis Böker

7 Leipzigerstrasse 7.



# Louis Böker

7 Leipzigerstrasse 7.

Vor Kurzem übernahm ich für den hiesigen Platz und Umgegend die Niederlage der rühmlichst bekannten Steingutfabrik von Schmelzer & Gericke, Althaldensleben. Hierdurch bin ich in den Stand gesetzt, sämtliche Fabrikate dieser Firma zu Original-Fabrikpreisen abzugeben und damit dem kaufenden Publikum Gelegenheit zu bieten,

## wirklich gute Qualitäten zu billigsten Preisen

(zum Teil billiger als solche in Warenhäusern usw. angeboten werden) zu erwerben.

Ich bitte, von diesem vorteilhaften Angebote ausgiebigen Gebrauch zu machen.

- ☛ Wiederverkäufer und Händler erhalten Vorzugspreise.
- ☛ Besondere Ausstellung für Händler u. Wiederverkäufer.

Ferner empfehle

## Müller's Reform-Blumentöpfe

von 6 Pfg. an als die besten zur Blumenpflege.

☛ Allein-Verkauf für Halle a. S. ☛

Kindergarten Platz 13

**Holkonditorei Dietze,**  
Am Kirchthor, Ecke Mühlweg  
empfiehlt  
ihre vorzüglichsten  
**Erdbertorten.**

**Hochfeine Heringe,**  
6 Ctr. 25 Pfg.,  
H. Haxles-Heringe,  
3 Ctr. 25 Pfg.,  
H. Malta-Kartoffeln,  
2 Pfd. 25 Pfg. bei

**A. Trautwein,**  
Große Meißnerstraße 31.

**Dr. H. Lemp's Universal-**  
Flechtenmittel, (3588)  
vorzüglich gegen  
**Flechten und**  
**Hautauschlag.**

Sie haben in allen Apotheken. Depot:  
Adler-Apothete, Halle a. S.,  
Bergstr. 1, 3. Tel. 104, 0, 2, amert.  
Bald. 30, 0, Hofentf. 0, 25, Bergamott.  
1, 5, Spiegelglas 5, 0, Quacac.  
Ganz 5, 0, Sennabl. 10, 0, Stroh-  
windenwurz 30, 0, Suder 15, 0.

**Urin-Untersuchung**  
chemisch u. mikroskop., sowie  
**Prüfung v. Auswurf**  
auf Tuberkelbacillen  
festigt gewissenhaft und billig  
Apotheker **C. Krätzig,**  
Abt. 24, Ecke Meißnerstr.

**Zur Kapitals-Anlage**  
halte ich  
sichere 4, 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/10 Anlagewerte  
zur kostenfreien Abgabe vorrätig.  
Die am **1. Juli d. Js.** fälligen Coupons  
löse ich von heute ab ein.  
**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 64.

**Pulverisirter Cönnerscher-**  
**Cement-**  
**Kalk**  
  
**U. Roth's**  
**Cement-Fabrik**  
**CÖNNERN**  
**(Saalestroße)**

Sellgran, langsam bindend und  
durchaus vollumfänglich.  
Wohlfühles Ersatzmaterial für  
Portland-Cement,  
diesem an Qualität ziemlich  
gleichkommen.  
Insbesondere gut zum Straßenputz,  
ferner auch zum Ein- und Umbauen  
von Dächern.  
Feinste Mahlung, absolute Reinheit  
und größte Erhärtungsfähigkeit bei  
höher Sandmenge.  
Feinste bis. Billigste Lagerware.  
Brennt 18.

Wegen vorgerückter Saison

# Bedeutende Preisermässigung.

Schuhwarenhaus

# R. Ranzenhofer,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Leipzigerstrasse 3. Gegründet 1877.

## Chamotte-Fabrik

Gebrüder Baensch, Jülan, Bez. Halle a. S.

Telephon 1137. Geschäftsbüro 1872. Telephon 1137.  
**Chamottewaren** für alle gewerblichen Zwecke, je nach Bedarf  
und Zeichnungen. **Chamottemörtel**, feingemäßt, zum  
Verbrauch fertig - unentbehrlich. **Chamotte-Steine**, hoch-  
feuerfest, div. Marken. Eigene Gruben hochfeuerfesten **Brennstoffes**  
**Thonens** und hochfeuerfesten **Caolin**.  
Offerten mit Probesteinen; Kosten-Anschläge gratis.

## Königl. Preuss. Lotterie.

Wir machen hierdurch darauf aufmerksam,  
daß die seitigen Spielr ihre Nummern zur  
neuen Lotterie wohl durchgängig noch erhalten können, obgleich  
die Erneuerungsbillets bereits am 2. d. Mts. abgelassen war.  
Umgehende Abforderung der Lose ist jedoch dringend empfohlen.  
Für neu hinzutretende Spielr haben wir Lose in allen Ab-  
schnitten abzugeben:

1/1 RT. 40, 1/2 RT. 20, 1/4 RT. 10, 1/10 RT. 4.

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer.  
Barchardt, Franke, Herrmann, Lehmann.

## Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Vereins zur Errichtung und Unter-  
haltung einer Bismarcksäule auf dem hohen Petersberge  
werden zu der Statutenmäßig vorgeschriebenen

### Mitglieder-Versammlung

am Sonnabend, den 13. Juni 1903, vormittags 11 Uhr,  
nach dem Sitzungssaale des Kreisfrühjahrs zu Halle a. S.,  
Soulisenstraße 6,

hierdurch ergebenst eingeladen.  
Tagesordnung:  
1. Vorlegung der Abrechnung über den Bau der Bismarcksäule  
und Prüfung derselben sowie der Rechnung der Vereinskasse.  
2. Wahl eines Vorstandsmitglieders an Stelle des verstorbenen  
Vorsitzers Knoke-Wallwig. (8321)

Halle a. S., den 6. Juni 1903.  
Der Vorstand des Vereins zur Errichtung und Unterhaltung  
einer Bismarcksäule auf dem hohen Petersberge.  
von Krosigk.

## Adler-Conservengläser



sind die billigsten  
aller existierenden Con-  
servengläser; dieselben  
zeichnen sich durch Ein-  
fachheit und absolute  
Zuverlässigkeit in Bezug  
auf Haltbarkeit und luft-  
dichten Verschluss aus.

Preise: 1/2 1 1 1/2 2 Liter Inhalt

30 25 45 55 Pfennig pro Stück  
bei Abnahme von 100 Stück sortiert 5% Rabatt.

Vorrätig in allen besseren Glashandlungen und ein-  
schlägigen Geschäften, wo nicht, direkt von der Fabrik.

Glashüttenwerke Adlerhütten,

Aktien-Gesellschaft.  
Penzig in Schlesien.

Fernsprecher  
2106.

## Sommerjalousien

Holzdrahtrouleaux

Rollschutzwände

Rollläden in Holz

und Stahl

fertigen  
und liefern

Halle'sche Jalousie- und Rollläden-Fabrik

**Franz Rudolph & Co.,**

6631) Halle a. S. - Krausenstr. 16.

Reparaturen werden sachgemäß ausgeführt.

**Königliches Solbad Dürrenberg a. S.**

Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. Solbäder, Kohlensäure, Mutterlaugen-  
und andere medizinische Bäder. Flussschwimm- und Wellenbäder.  
Gradierwerke von 1821 m Länge. Inhalierhalle. Prospekte kostenlos  
durch das **Königliche Solbad.**